

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 8: **Büro- und Verwaltungsbauten = Bureaux et bâtiments administratifs = Office and administration buildings**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

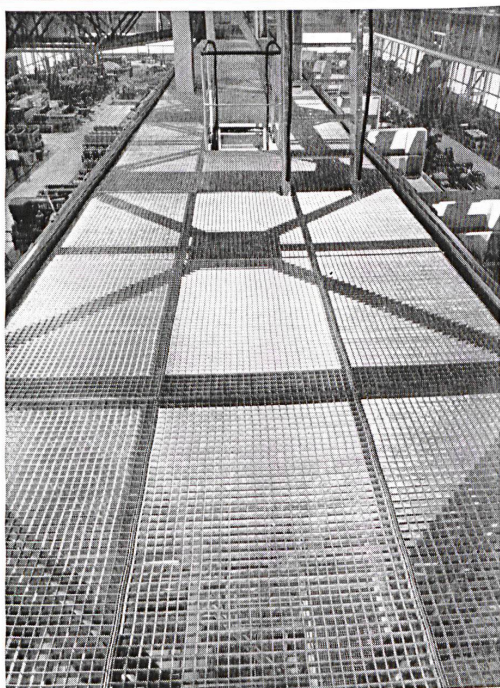


Ein altes Märchen? – Nein, eine moderne Tatsache! – Der ELCO-Brenner wird automatisch gesteuert. Wie von Zauberhand beschwört lodert die Flamme auf zu voller Kraft oder sie wird gebändigt – je nach Witterung. Diese spontanen Reaktionen bewirken eine kontrollierte, gleichmässige Wärme und sparsamsten Ölverbrauch.

ELCO

ELCO-Ölfeuerungen AG
Thurgauerstr. 23, Zürich, Tel. 051/48 40 00

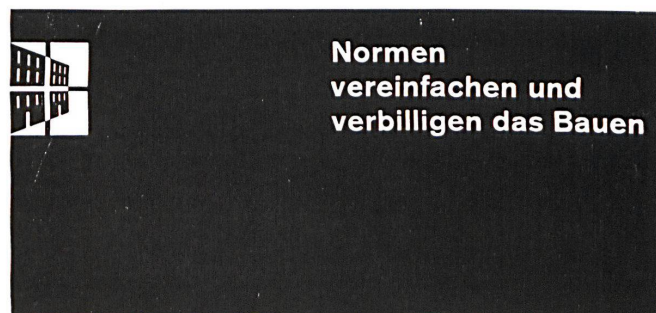
Auch der ELCO-Kundendienst trägt zu wirtschaftlichem Heizen bei. Er sorgt für die Regulierung Ihres Brenners auf den höchsten Wirkungsgrad. – Wer baut und wer sparsamer heizen möchte, sollte sich von ELCO beraten lassen! – Wir tun das gerne – und natürlich kostenlos.



Original-WE MA-Gitterroste

Alleinhersteller:

SIEGFRIED
keller AG
WALLISELLEN-ZÜRICH
Tel. (051) 93 32 32



Göhner Normen

die beste
Garantie für Qualität

Ernst Göhner AG, Zürich
Hegibachstrasse 47
Telefon 051/24 17 80
Vertretungen in
Bern, Basel, St.Gallen, Zug
Biel, Genève, Lugano

Fenster 221 Norm-Typen,
Türen 326 Norm-Typen,
Luftschutzfenster + -Türen,
Garderober- + Toilettenschränke,
Kombi-Einbauküchen,
Carda-Schwingflügelfenster.

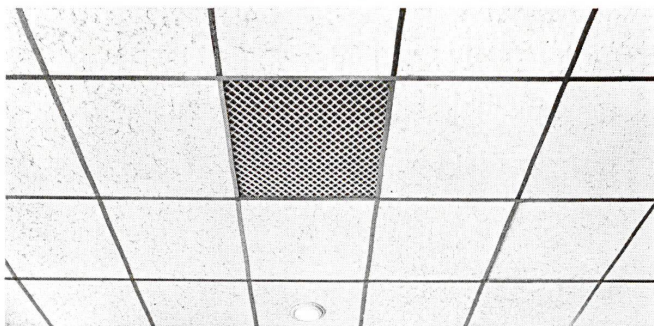
Verlangen Sie unsere Masslisten
und Prospekte. Besuchen
Sie unsere Fabrikausstellung.

G1

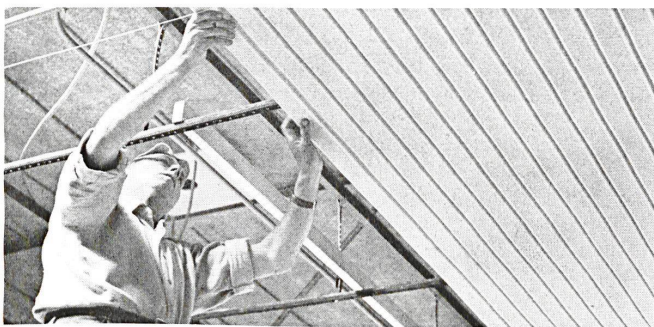
Beratung für alle Ihre Probleme der Lärmbekämpfung



ULTRALITE Isoliermatte, langfaserig, erschütterungsfest und unbrennbar



ULTRACOUSTIC Schallschluckplatte, ungelocht, unbrennbar, hier in Hängerostr



DAMPA Metalldeckenpaneele, demontierbar in Akustik- und Ventilationsdecken

Benützen Sie unseren
technischen Dienst für
die Lösung Ihrer Pro-
bleme auf den ver-
schiedensten Gebieten
der Lärmbekämpfung!

GARTENMANN ISOLATIONEN

C. Gartenmann & Cie AG

Bern / Basel / Zürich / Genève / Fabrik und Lager in Zollikofen-BE

gelöst worden. Darüber hinaus sind auch hier keine Veränderungen eingetreten.»

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß bei entsprechender Vorbereitung und Verwendung geeigneter Rohmaterialien mit der erwähnten Maschine einwandfreie Beschichtungen von Beton vorgenommen werden können.

Als besonders geeignet erwies sich ein Beton, der pro Kubikmeter 30 kg Zement enthält. In jedem Fall muß beachtet werden, daß der Beton gut abgebunden ist. Nach Möglichkeit sollen 28 Tage vergangen sein. Die Betonschicht, die trocken sein soll, muß 5 cm betragen. H.H.

Neuer Schaumholzplastik-Fußbodenbelag

Gefühl elastischen Gehens

In zwei eben fertig gewordenen New-Yorker Hochhäusern ist erstmalig ein Schaumholzplastik-Fußbodenbelag eingebaut worden. Dabei handelt es sich um Rasselholzfasern und Kurzsplitters, die mit elastischen Kleinplastikwürfeln und «punkten» zu einer zähen, später erhärtenden, aber elastisch bleibenden Fußbodenglasur gemischt werden. Der mit einer gläsernen Binde- masse auf eine Grundmatte aufgetragene Fußbodenbelag wird auf dieser Matte 1½ bis 3 cm stark aufgetragen und unter «Luftstromzusatz» verlegt. Das heißt, unter die poröse Grundmatte wird ein mittelstarker Luftstrom geschickt, der in die nach einem besonderen Verfahren ausgewalzte Schaumholzplastikschicht allmählich eindringt und sie mit beständigen kleinen Luftblasen «polstert» und sättigt. Dann muß der Fußbodenbelag 24 Stunden erstarren. Er wird aber nicht so hart wie Isolierbeläge und ist weicher als andere neuere Fußbodenbeläge. Die Bewohner haben stets ein Gefühl elastischen Gehens. Der Fuß sinkt natürlich nicht ein wie in einen Teppich, aber der Fußboden ist unmerklich weich.

Warmluftkissen-Bodenheizung

Mit dem von amerikanischen Fachzeitschriften als «fortschrittlichste Fußbodenerfindung des Jahrhunderts» bezeichneten Schaumholzplastikbelag kann eine ebenfalls neuartige Fußbodenheizung kombiniert werden. Ein Warmluftgebläse preßt zwischen Grundmatte und elastischem Schaumholzplastikbelag mit einem Regler dem Heizgrad nach wählbare Warmluft, die mehr als 24 Stunden unter dem Zimmerfußboden bleibt, weil sie infolge hermetisch schließender Dichtungstreifen an den Zimmerwandkanten nicht entweichen und sich nur sehr langsam abkühlen kann. Der neue Fußbodenbelag erwies sich als ausgezeichnete Wärmeleiter zum Zwecke einer Zimmerbeheizung. Vorerst sind Schaumholzplastik-Fußbodenbelag mit Warmluftkissen-Unterheizung selbst für amerikanische Verhältnisse etwas kostspielig. Da aber die Beheizungsmethode äußerst geringen Aufwand und unbedeutende Kosten erfordert, begann der Schaumholzplastik-Fußbodenbelag sich vorerst einmal in einem 36- und 42stöckigen Bau durchzusetzen. Auf der nächsten europäischen Maschinenmesse sollen die zur Herstellung und Verlegung dieser Fußböden erforderlichen Maschinen gezeigt werden. H. Wells

Buchbesprechungen

Große Zeiten und Werke der Architekten

In deutscher Sprache herausgegeben von Hans F. Baeßler. Bibliographische Angaben siehe bei den Einzelbänden. Subskriptionspreis bei fester Bestellung der ganzen zwölbändigen Reihe bis Herbst 1963 je Band DM 26.—. Verlag Otto Maier, Ravensburg.

- Band 1: Architektur der Griechen
- Band 2: Architektur der Römer
- Band 3: Frühchristliche und byzantinische Architektur
- Band 4: Architektur des frühen Mittelalters
- Band 5: Architektur der Gotik
- Band 6: Architektur der Renaissance
- Band 7: Architektur des Barock und Rokoko
- Band 8: Moderne Architektur
- Band 9: Architektur der Chinesen und Inder
- Band 10: Architektur Amerikas vor Kolumbus
- Band 11: Architektur des westlichen Islams
- Band 12: Architektur der Japaner

Diese neue, zwölbändige Reihe zur Geschichte der Architektur stellt neben die Entwicklung der abendländischen Baukunst in spannungsreicher Kontrastierung auch die Bauentwicklung in anderen Kulturbereichen dar. Die Entwicklung der Baukunst in der ganzen Welt zu zeigen bedeutet nichts weniger, als eines der wesentlichsten Kapitel der Menschheitsgeschichte aufzuschlagen. Jede Stilepoche verrät das Denken ihrer Zeit; politische, religiöse und technische Entwicklungen haben sie geformt, die verschiedenen Kulturbereiche treten zueinander in Beziehung und beeinflussen sich gegenseitig; ständig geht die Entwicklung weiter.

Hier wird nun ein neuartiger Überblick gegeben, und die Autoren sind Kapazitäten auf ihrem Gebiet, Professoren amerikanischer Universitäten. Fachleute sind auch die Bearbeiter und Übersetzer der deutschsprachigen Ausgabe. Ihnen ist es gelungen, aus der verwirrenden Fülle das wirklich Wesentliche auszuwählen, es wissenschaftlich fundiert und doch allgemein verständlich darzubieten und mit sorgfältig ausgewähltem Bildmaterial anschaulich zu machen. Da alle zwölf Bände ähnlich angelegt sind, wird das vergleichende Studium leicht. Anmerkungen, Begriffserklärungen, Verzeichnisse der bedeutendsten internationalen Literatur und ausführliche Stichwortregister am Ende jedes Bandes ermöglichen eine eingehende Lektüre und die Verfolgung besonderer Interessen.

Dieses Werk wurde als Grundlage und Auslese geschaffen: für Stur-